

1. Record Nr.	UNINA9910136748203321
Autore	Berger Peter L.
Titolo	Altare der Moderne : Religion in pluralistischen Gesellschaften // Peter L. Berger ; aus dem Englischen von Ruth Pauli
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt, [Germany] ; ; New York : , : Campus Verlag, , 2015 ©2015
ISBN	3-593-43233-1
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource (201 pages)
Collana	Schriftenreihe. Religion und Moderne ; ; Band 2
Disciplina	201.5
Soggetti	Religious pluralism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20151008
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Inhalt Vorwort 7 Kapitel 1: Das Phänomen Pluralismus 15 Kapitel 2: Pluralismus und individueller Glaube 35 Kapitel 3: Pluralismus und religiöse Institutionen 57 Kapitel 4: Der säkulare Diskurs 79 Kapitel 5: Religion und multiple Modernitäten 101 Kapitel 6: Das politische Management von Pluralismus 117 Kommentare Moderne Altäre im Alltagsleben 139 (Kommentar von Nancy T. Ammerman) Auf dem Wege zu einem neuen religionssoziologischen Paradigma? 161 (Kommentar von Detlef Pollack) Agentgetriebene Säkularisierung und chinesische Experimente mit multiplen Modernitäten 177 (Kommentar von Fenggang Yang
Sommario/riassunto	Long description: Religionen und religiöse Gemeinschaften weisen gegenwärtig Tendenzen sowohl zu mehr Liberalismus als auch zu mehr Fundamentalismus auf. Das religiöse Feld ist vielschichtiger geworden - und konfliktreicher. So führt Modernisierung nicht zwangsläufig zum Rückgang der Religionen, sondern zur Pluralisierung von Weltansichten und Wertsystemen. Dennoch ist die Säkularisierungsthese nicht einfach überholt. Richtig ist vielmehr die Einsicht, dass ein einflussreicher säkularer Diskurs dem religiösen Diskurs an die Seite getreten ist - dies lässt sich beispielsweise in Krankenhäusern studieren. Daher ist es erforderlich, zwischen einem innerreligiösen Pluralismus und dem Pluralismus von religiösen und säkularen Diskursen zu unterscheiden. Das Buch Bergers beansprucht, ein neues Paradigma zur Erfassung und Analyse dieses aktuellen Pluralismus zu entwickeln.

Biographical note: Peter L. Berger (1929-2017) war einer der renommiertesten Religionssoziologen weltweit. Er hatte Professuren u. a. an der New School for Social Research New York, an der Rutgers University sowie am Boston College und zuletzt an der Boston University. Zu seinen bekanntesten Büchern gehörte (gemeinsam mit Thomas Luckmann) Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit (19. Auflage, 2003).
